



Bewerbung für "ECHO hilft" "Kinderhotel Beerfurth"

Die Grundschule Beerfurth liegt, dem Namen gemäß, in Beerfurth, einem Ortsteil der Gemeinde Reichelsheim. Wir sind eine kleine Schule mit derzeit 87 Schüler*innen, 10 Lehrkräften und 10 Personen als zusätzliches pädagogisches Personal (5 Kräfte im Ganzttag, 2 Sozialpädagoginnen, 3 Hilfskräfte). Neben dem Ganztagsangebot Profil 1 (Mo-Do bis 15:30 Uhr) haben wir bereits im Jahr 2007 mit Unterstützung des Jugendamtes Erbach die soziale Gruppenarbeit eingerichtet, die für Schüler*innen des Gersprenztals zur Verfügung steht, wenn Eltern Hilfe und Unterstützung zur Erziehung benötigen und wünschen. Dieses Angebot besteht von Di-Do von 12-17 Uhr und ist teilweise integriert und vernetzt mit dem Ganzttag. Zu Beginn diesen Jahres wurde wegen des steigenden Bedarfs das Angebot ausgeweitet auf die Zeit ab 10 Uhr und auch in den Schulvormittag integriert.

Träger aller drei Angebote ist die AWO Michelstadt.

Trotz dieses gut aufgestellten Betreuungsrahmen auch am Nachmittag und der überschaubaren Größe unserer Schule beobachten wir in den letzten Jahren verstärkt, dass das Betreuungsangebot so nicht ausreicht. Zunehmend mehr Familien geraten in die verschiedensten Notlagen und für die Kinder fehlen dann oftmals Zeit und Nerven. Vermutlich bedingt durch unsere Überschaubarkeit können gerade diese Kinder bei uns in der Schule Ruhe und Halt finden. Die Kinder der sozialen Gruppe vertrauen sich uns an mit ihren Sorgen und Nöten.

Ausgelöst durch Corona hat sich die Situation gerade für Kinder belasteter Eltern oder von Alleinerziehenden ganz erheblich zugespitzt. Inzwischen findet dieses Thema auch in den Medien Berücksichtigung. Immer häufiger kam und kommt es zu Vorfällen und Szenen, die mit weinenden und gänzlich aufgelösten Eltern und Kindern enden. Übergriffe, Wutanfälle, Selbstverletzungen bis hin zu depressiven Haltungen als Folge von Überforderung und lange verdrängten Frustrationen nehmen stetig zu.

Schon seit längerer Zeit meinen wir in Beerfurth, dass wir nicht länger wegschauen dürfen. Wir haben uns angewöhnt, uns Zeit zu nehmen, zu- und vor allem auch hinzuhören. In vielen und langen Gesprächen mit den Betroffenen hat sich etwa seit einem Jahr eine Idee entwickelt, mit der wir uns hiermit nun (auf einen Hinweis hin von Herrn Hülsermann/AWO Michelstadt) für die Aktion "ECHO hilft" bewerben möchten. Grundlegend für unser Konzept ist die Mitbeteiligung und Mitgestaltung der betroffenen belasteten Familien und Kinder!

Diese oben beschriebene Zielgruppe wünscht und benötigt, wenn nichts mehr geht und die Nerven blank liegen

- einen bekannten Zufluchtsort, dem sie vertrauen und dem sie sich anvertrauen können
sowie
- einen Ansprechpartner, der durch eine "Auszeit" für Entlastung der Kinder sorgen kann.

So wurde die Idee "Kinderhotel Beerfurth" geboren. Dieses Kinderhotel könnte Kindern und deren Eltern eine "Auszeit" von akutem Alltagsstress ermöglichen, indem die Kinder kurzfristig für einen begrenzten überschaubaren Zeitraum (gedacht ist an 1 Tag

bis eine Woche) ohne großen Aufwand eine Übernachtungs- und Wohnmöglichkeit getrennt von den Eltern wahrnehmen können. Beide Seiten könnten so eine Auszeit erhalten und verbunden mit einem Ansprechpartner für Fragen und Probleme die Möglichkeit nutzen, ihre Situation zu überdenken und neue Lösungsansätze zu finden. Durchweg bestätigen die betroffenen Kinder, dass sie sich einen solchen Zufluchtsort wünschen! Die betroffenen Eltern sehen in der Möglichkeit,

- ihre Kinder gut untergebracht zu wissen
- ohne ein schlechtes Gewissen haben zu müssen
- einen vertrauten Ansprechpartner zu haben für Sorgen und Probleme
- nicht mit Kosten belastet zu werden, die sie sich nicht leisten können

eine echte Chance, wegzukommen von der Endlosspirale aus Überforderung und Frustration, die körperlich und seelisch nicht nur sehr belastend ist, sondern auf die Dauer auch krank macht, wie wir zunehmend mehr beobachten. Die entstehende Entlastung kann für neuen Mut, Kraft und nicht minder bedeutsam, für Zuversicht und Optimismus sorgen, dass nicht alles so bleiben muss, wie es ist, wenn wir nur den ersten Schritt wagen.

Inzwischen hat ein Gespräch mit Vertretern des Ortsbeirates für Kinder- und Jugendfragen stattgefunden. Das Gesamtkonzept wurde grundsätzlich sehr begrüßt und hat große Zustimmung und Bereitschaft zur Unterstützung gefunden.

Auch interessiertes und qualifiziertes Personal würde zur Verfügung stehen. So fehlt uns nun vor allem noch eine geeignete Unterbringung, um unser "Kinderhotel" in die Tat umzusetzen und den Versuch zu starten, ein Konzept zu realisieren, das gemeinsam mit hilfeschuchenden Kindern und Eltern entwickelt wurde, weil es ist, wie schon Erich Kästner sagte:

"Es gibt nichts Gutes, außer: Man tut es."

Kostenplanung "Kinderhotel":

- Nachdem sich, wie ursprünglich angedacht, eine Jurte bautechnisch als wenig praktikabel erwiesen hat, sind nun Planungen für einen Outdoor Raum auf dem Schulgelände in Arbeit.
- Die Raum- und Nutzungsmöglichkeiten passen gut zum pädagogischen Konzept der Schule wie auch zum Schulgelände.
- Die Räumlichkeit kann auch von Gastgruppen, z.B. Klassenausflug mit Übernachtung, genutzt werden.
- Ein Outdoor Raum wird dem gegenwärtigen Bedarf nach naturnahen, Umwelt orientierten Lern- und Lebenswelten gerecht und kann gleichzeitig nachhaltig wirksame, Umwelt pädagogische Grunderfahrungen fördern.
- Die Baumaßnahme bleibt in einem für eine Spenden- und Hilfe-Aktion angemessenen Rahmen (20.000,- bis 30.000,-€), übersteigt jedoch die Mittel des Fördervereins einer kleinen Grundschule.

Für Rückfragen und nähere Erläuterungen stehen wir gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen
i.N. Antje Rümenapf, SL
Grundschule Beerfurth
Michelbacher Str.15
64385 Reichelsheim-Beerfurth
Fon 06164-6420250
Fax 06164-6420260
antje.ruemenapf@grundschule-beerfurth.de
www.grundschule-beerfurth.de